

Amtsausschuss des Amtes Schwaan

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Schwaan

Sitzungstermin: Donnerstag, den 26.11.2015

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Ort, Raum: Sitzungszimmer EG

Anwesend sind:

Herr Rüdiger Zöllig
Herr Frank Becker
Herr Volker Gallinat
Frau Julia Grabowski
Herr Frank Heidelk
Frau Marita Kretzschmar
Herr Armin Lüth
Herr Steffen Marklein
Herr Mathias Schauer
Herr Hans-Joachim Lang
Frau Kati von Villeneuve

In Vertretung für Herrn Mohsakowski

Entschuldigt fehlen:

Herr Rainer Mohsakowski

Amtsausschuss des Amtes Schwaan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Beschluss der Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 5 Bericht des Amtsvorstehers, Anfragen und Informationen
- 6 Beschluss Nr. 10-2015 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Amtes Schwaan für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: VO//Kä/025/2015
- 7 Beschluss Nr. 11-2015 - Zustimmung zur Wahl des Amtswehrführers des Amtes Schwaan
Vorlage: VO//OA/031/2015
- 8 Ernennung des Amtswehrführers in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter
- 9 Beschluss Nr. 12-2015 - Änderung der Aufwandsentschädigung des Amtsjugendwartes der Feuerwehr
Vorlage: VO//OA/032/2015
- 10 Beschluss Nr. 13-2015 - Einsatz der First Responder Gruppe der FFW Schwaan im gesamten Amtsbereich
Vorlage: VO//OA/033/2015
- 11 Verschiedenes

Amtsausschuss des Amtes Schwaan

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Zöllig begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

zu 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Durch Anwesenheit von 10 Mitgliedern des Amtsausschusses sowie von Frau von Villeneuve als Vertretung für Herrn Mohsakowski war die Beschlussfähigkeit gewährleistet.

zu 3 Beschluss der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde bestätigt.

zu 4 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 02.07.2015 wurde ohne Ergänzungen und Änderungen bestätigt.

zu 5 Bericht des Amtsvorstehers, Anfragen und Informationen

Aktueller Stand Asylbewerber

Per 07.10.d.J. wurden 2.136 Personen im Landkreis Rostock untergebracht bis Jahresende wird mit ca. 3.400 Personen gerechnet

⇒ auf Anfrage durch den Landkreis betr. Unterbringungsmöglichkeiten im Amt wurde nach Rücksprache mit den Bürgermeistern und nach Besichtigung ev. in Frage kommenden Objekte mitgeteilt, dass keine passenden Quartiere vorhanden sind

⇒ Kommunen erhalten zusätzl. Personalkosten für die Bearbeitung von Asylbewerbern → im Amtsbereich ist Frau Präfke zuständig → hat eine Checkliste angefertigt, die bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden kann

⇒ Hr. Marklein informiert, dass in der Gemeinde eine Familie mit drei Kindern aufgenommen wurde, die in das Gemeindeleben integriert wird → als Problem sieht er, dass der Wohnraum nur für die Dauer der Anerkennungsphase angemietet werden kann → ein Mietverhältnis ist erst nach der Anerkennung möglich → diese Vorgehensweise ist nach seiner Auffassung kompliziert und nicht befriedigend

⇒ Anfrage Frau Kretschmar, warum die Stadt Schwaan keine Plätze zur Verfügung stellt → Hr. Schauer erklärt, dass es keine geeigneten Objekte gibt, die sich im Eigentum der Stadt Schwaan befinden → private Anbieter hätten Interesse bekundet, wollen jedoch langfristige Mietverträge abzuschließen und sind an Mietverhältnissen für die Dauer des Anerkennungsverfahrens nicht interessiert

⇒ Bürgerservice

→ ein Mitarbeiter hat gekündigt, Stellenausschreibung läuft

→ für eine Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes wurde für ein Jahr eine Schwangerenvertretung eingestellt

zu 6 Beschluss Nr. 10-2015 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Amtes Schwaan für das Haushaltsjahr 2016 Vorlage: VO//Kä/025/2015

Amtsausschuss des Amtes Schwaan

Erläuterungen Frau Lippold:

- Keine wesentlichen Änderungen gegenüber den Vorjahren
- Der Vorbericht enthält eine Übersicht zur Entwicklung der Amtsumlage
- Für das kommende Jahr beträgt die Amtsumlage 19,1 %
- Herr Heidelk kritisiert, dass die Gemeinde Wiendorf im kommenden Jahr 7.100 € mehr zahlen muss, auch Hr. Marklein merkt an, dass die Umlage jährlich stetig ansteigt - dieser Umstand sei nicht zufriedenstellend
- Hr. Schauer nennt als eine der Ursachen die Steigerung der Personalkosten

Beschluss Nr.: 10-2015

Der Amtsausschuss des Amtes Schwaan beschließt in öffentlicher Sitzung die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan des Amtes Schwaan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2016.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	11
Zustimmung:	7
Ablehnung:	3
Enthaltung:	1

zu 7 Beschluss Nr. 11-2015 - Zustimmung zur Wahl des Amtswehrführers des Amtes Schwaan

Vorlage: VO//OA/031/2015

Sachverhalt:

Der jetzige Amtswehrführer Karl-Heinz Stiehm hat zum Ende des Jahres 2015 das 65. Lebensjahr vollendet. Gemäß der Wahlordnung für Amtswehrführer endet die Wahlzeit mit dem Kalenderjahr, in dem der Gewählte das 65. Lebensjahr vollendet hat. Herr Thomas Kulow-Krehl wurde vom Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwaan, Kamerad Maik Baun und vom Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Letschow, Kamerad Mario Behrend zur Wahl vorgeschlagen. Auf der Wahlveranstaltung am 12.11.2015 wurde durch die Gemeindeführer der amtsangehörigen Gemeinden Herr Thomas Kuhlow-Krehl für sechs Jahre zum neuen Amtswehrführer des Amtes Schwaan gewählt.

Gemäß der Wahlordnung für Amtswehrführer bedarf die Wahl der Zustimmung des Amtsausschusses.

Beschluss Nr.: 11-2015

Der Amtsausschuss stimmt der Wahl des Kameraden Herrn Thomas Kuhlow-Krehl zum neuen Amtswehrführer des Amtes Schwaan zu.
Die Amtszeit beginnt am 01.01.2016 für die Dauer von sechs Jahren.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	11
Zustimmung:	11
Ablehnung:	-
Enthaltung:	-

zu 8 Ernennung des Amtswehrführers in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter

Herr Zöllig vereidigt Herrn Kulow-Krehl, überreicht die Ernennungsurkunde und beglückwünscht ihn zur Wahl.

zu 9 Beschluss Nr. 12-2015 - Änderung der Aufwandsentschädigung des Amtsjugendwartes der Feuerwehr

Vorlage: VO//OA/032/2015

Amtsausschuss des Amtes Schwaan

Sachverhalt:

Auf der Sitzung des Kreisfeuerwehrverbands des Landkreises Rostock am 21.03.2015 wurde noch einmal auf die seit 01.01.2014 geänderte Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausfallentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern hingewiesen.

Grundlage für die Erhöhung bildet die Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausfallentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und die Pflichtfeuerwehren in M-V (Feuerwehrentschädigungsverordnung) vom 28. November 2013 des Ministeriums für Inneres und Sport.

Gemäß § 5 der Feuerwehrentschädigungsverordnung können Personen mit besonderen Aufgaben eine Aufwandsentschädigungen in angemessener Höhe gezahlt werden. Dazu zählen insbesondere Ausbilderinnen und Ausbilder, Geräte- und Jugendfeuerwehrwarte sowie Leiterinnen und Leiter von Einsatzabteilungen. Im Einzelfall können für spezielle Tätigkeiten gesondert Aufwandsentschädigungen gezahlt werden.

Auf der Amtsweführerberatung am 08.10.2015 wurde empfohlen dem Jugendwart des Amtes ab 01.01.2016 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 € zu zahlen. Die Kosten werden vom Amt getragen.

Beschluss Nr.: 12-2015

Der Amtsausschuss beschließt die Erhöhung der monatlichen Aufwandsentschädigung für den Amtsjugendwart der Feuerwehr auf 50,00 Euro ab dem 01.01.2016.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	11
Zustimmung:	11
Ablehnung:	-
Enthaltung:	-

zu 10

Beschluss Nr. 13-2015 - Einsatz der First Responder Gruppe der FFW Schwaan im gesamten Amtsbereich

Vorlage: VO//OA/033/2015

Anmerkungen:

Herr Schauer erklärt, dass der Einsatz der First Responder Gruppe über die Stadtgrenzen hinaus der Zustimmung des Amtsausschusses bedarf. Den Gemeinden entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Sachverhalt:

Seit 13. Juli 2015 ist die First Responder Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schwaan in der Stadt Schwaan und in den Ortsteilen im Einsatz. Die Kameraden der First Responder Gruppe haben sich bereit erklärt den Ausrückebereich auf das gesamte Amt auszuweiten.

Beschluss Nr.: 13-2015

Der Amtsausschuss stimmt für die Erweiterung des Ausrückebereich der First Responder Gruppe der FFW Schwaan auf den gesamten Amtsbereich Schwaan.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	11
Zustimmung:	11
Ablehnung:	-
Enthaltung:	-

zu 11

Verschiedenes

Neufassung der Gebührensatzungen der Gemeinden zur Umlage der Beiträge der Wasser- und Bodenverbände

Amtsausschuss des Amtes Schwaan

Hintergrund waren Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Grundlage der Veranlagung der Beitragspflichtigen

→ bisherige Praxis: Zuordnung der Einzugsgebiete der Wasser- und Bodenverbände nach Flurstücksgrenzen

→ dies ist lt. Entscheidung des Gerichtes nicht rechtens, infolge dessen musste die Zuordnung nach Wasserscheiden vorgenommen werden

→ das hat wiederum zur Folge, dass sich die Zuordnung zu den Wasser- und Bodenverbänden ggf. geändert hat sowie die Berechnungsgrundlage neu kalkuliert werden muss

→ die Gemeinden Kassow und Wiendorf wurden zusätzlich in den Wasser- und Bodenverband „Nebel“ eingebunden

→ für beide Gemeinden ergibt sich daraus, dass für 2015 noch die Umlage an den WBV „Nebel“ zu zahlen ist

→ um diese auf die Beitragspflichtigen umzulegen, ist eine Satzung erforderlich, die müsste in den nächsten Sitzungen beschlossen werden

→ vorgesehen ist eine Neufassung der Satzungen für den gesamten Amtsbereich

→ lt. Hr. Antelmann sind z. Zt. Widerspruchsbeseide von Dr. Gerke in Bearbeitung – in Absprache mit dem Rechtsanwalt von Dr. Gerke will man die Satzungen der Wasser- und Bodenverbände prüfen – ob diese rechtssicher sind ist fraglich – ausschlaggebend ist die Entscheidung des Gerichtes

Verkehrsschau

Auflage – die Schilder zu erneuern, die nicht mehr deutlich erkennbar sind – die Schilder wurden zwischenzeitlich bestellt

Checkliste betr. Aufgaben des Amtes

→ Hr. Heinicke ist mit der Abarbeitung befasst

→ Baumkataster für die Gemeinden muss dringend erstellt werden – Hr. Heidelk kritisiert, dass trotz mehrfacher Aufforderung für die Gemeinde Wiendorf immer noch kein Baumkataster vorliegt

→ Hr. Marklein schlägt vor – für die Gemeinden eine Liste zu erstellen, was lt. gesetzlicher Vorschriften von den Gemeinden einzufordern ist (z. B. Brückenbuch, Spielgerätekontrolle)

Herr Zöllig bittet die Bürgermeister für das kommende Jahr dem Amt die Sitzungstermine ihrer Gremien mitzuteilen.

Für die Sitzungen des Amtsausschusses werden folgende Termine vorgeschlagen:
29.02.16; 30.05.16; 29.08.16 und 28.11.16

Lt. Empfehlung des Ministeriums – aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation sollten Kameraden der freiwilligen Feuerwehr zusätzlich gegen Hepatitis geimpft werden - Hr. Becker fragt an, wer die Kosten übernimmt – Auskunft hierüber kann Frau Präfke geben – auf Nachfrage informiert Herr Kulow-Krehl, dass die Kameraden eine Grundimmunisierung erhalten und bei Kontakt mit Flüchtlingen zusätzlich gegen Grippe, Mumps und Röteln geimpft werden – Hr. Becker regt an, dies auch für die Kameraden der Wehren in den Gemeinden umzusetzen

Die Gemeinde Benitz hat Probleme mit Niederschlagsleitungen, die über fremde Grundstücke verlaufen und für die kein Leitungsrecht eingetragen ist – Hr. Antelmann bittet zu prüfen, ob derartiges auch in anderen Gemeinden vorkommt, dann das Leitungsrecht sichern – betrifft alle Leitungen, die schon vor 1990 bestanden haben – vorab prüfen, wer für die Leitungen zuständig ist

Zöllig
Amtsvorsteher

Das Protokoll wurde durch den Amtsausschuss am 29.02.2016 bestätigt